Und sie bewegt sich doch : Chronologie der bewegten Ereignisse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik**

Band (Jahr): **- (1991)**

Heft 16

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UND SIE

bewegt sich doch

CHRONOLOGIE DER BEWEGTEN

EREIGNISSE

10. Juli 1991: Kiosk-Frauen verlangen GAV

Die gewerkschaftlich organisierten Kiosk-Frauen wollen ihre teilweise prekären Arbeitsbedingungen nicht mehr länger hinnehmen. Zusammen mit der Gewerkschaft Verkauf Handel Transport Lebensmittel (VHTL) traten sie an die Öffentlichkeit und forderten die Anpassung an die im Detailhandel üblichen Verhältnisse durch den Abschluss eines Gesamtarbeitsvertrages. Neben höheren Löhnen und einer besseren Pausen- und Überstundenregelung ist die Verbesserung der Kiosk-Infrastruktur ein besonderes Anliegen, da die Frauen gesundheitlichen Gefährdungen ausgesetzt seien.

6.–8. September 1991: VHTL-Kongress in Genf

Europa, Frauen und Löhne standen im Mittelpunkt des 25. Kongresses der Gewerkschaft Verkauf Handel Transport Lebensmittel (VHTL). Die Delegierten verabschiedeten eine Reihe «positiver Aktionen», um die VHTL in Zukunft stärker für Frauen zu öffnen. Zu diesem Zweck soll innert zweier Jahre eine Stelle für die Betreuung und Bearbeitung von Frauenfragen geschaffen werden. Im weiteren gab der Kongress grünes Licht für eine grundlegende Überprüfung der Strukturen und des Leistungsangebots der VHTL. Eine Strukturkommission hat nun den Auftrag, einem ausserordentlichen Kongress 1993 Vorschläge für ein neues Organisationsmodell «VHTL 2000» vorzulegen.

25. September 1991: Streik im Universitätsspital Lausanne

Im Universitätsspital Lausanne legte das technische Personal für drei Stunden die Arbeit nieder. Mit dieser Aktion forderte es vom Kanton Waadt eine Gehaltsaufbesserung von 300 Franken. Nach Aussagen des Streikkomitees sei dies die erste Gehaltsforderung seit 24 Jahren. Die Spitaldirektion ergriff gegen die Streikenden vorerst keine Sanktionen, behielt sich aber eine Lohnkürzung für die Dauer des Streiks vor.

10. Oktober 1991: In Zürich Demo gegen Entlassungen in Deutschland

Über 300 deutsche Kolleginnen und Kollegen demonstrierten in Zürich vor dem Hauptsitz der Alusuisse gegen die Schliessung des Werkes Rheinfelden (D). Auf einer 500 Meter langen Alufolie waren 12 000 Protestunterschriften aufgeklebt, die der Direktion überbracht wurden. Die Kundgebung wurde von der IG Chemie-Papier-Keramik mit Unterstützung der GTCP organisiert.
Die Mobilisierung verfehlte ihre Wirkung nicht. Die Firmenleitung musste die Erhaltung der Aluminium Rheinfelden GmbH zusichern.

24.–26. Oktober 1991: GBH-Kongress in Genf

Der 26. und zugleich letzte Kongress der Gewerkschaft Bau und Holz (GBH) wird Geschichte machen. Ohne Gegenstimme ist beschlossen worden, mit der Gewerkschaft Textil Chemie Papier (GTCP) zu fusionieren. Der von der Verhandlungsdelegation vorgelegte Antrag war in den vorhergehenden Monaten in intensiver Arbeit vorbereitet worden. Der Fusionskongress wird nun am 4./5. September 1992 in Zürich stattfinden; die Fusion selbst soll auf den 1. Januar 1993 erfolgen.
Der GBH-Kongress hat zudem einige Resolutionen und ein Aktionsprogramm verabschiedet und einen neuen Präsidenten gewählt: Vasco Pedrina. Auch wir gratulieren ihm dazu, nicht zuletzt darum, weil Vasco Pedrina von Anfang an Mitglied der TrägerInnenschaft von DiSKUSSiON ist.

26. Oktober 1991: CMV und CTB rücken zusammen

Der Christliche Chemie-Textil-Bekleidungs-Papier-Personalverband (CTB) beschloss an seinem Kongress eine stärkere Zusammenarbeit mit der Christlichen Gewerkschaft für Industrie, Handel und Gewerbe (CMV; vormals Christlicher Metallarbeiterverband). Die Kooperation tritt auf den 1. Januar 1992 in Kraft. Beide Verbände behalten ihre juristische Eigenständigkeit und ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld. Hingegen übergibt der CTB den administrativen Teil seiner Zentralverwaltung an den CMV. Eine ähnliche Kooperation ist der CMV bereits früher mit dem Christlichen Transport-, Handels- und Lebensmittelpersonalverband (CTHL) eingegangen.

28. Oktober 1991: Frauenstreik-Organisatorinnen sprechen beim Bundesrat vor

Nach dem nationalen Frauenstreik vom 14. Juni wollten die Organisatorinnen endlich Taten sehen: Bei einem Gespräch mit den Bundesräten Flavio Cotti und Arnold Koller legten die 55 Vertreterinnen von 14 lokalen Streikkomitees ihre Forderungen auf den Tisch. Zur Diskussion standen das Gleichstellungsgesetz, die 10. AHV-Revision, die Mutterschaftsversicherung, Nacht- und Sonntagsarbeit, Kranken- und Pensionskassen sowie die Frauenförderung beim Bund. Enttäuschend war vor allem, dass der Bundesrat nicht garantieren konnte, vor Ende des kommenden Jahres dem Parlament eine Botschaft zum Gleichstellungsgesetz vorzulegen.
Wie geht es nun weiter? Einen zweiten Frauenstreik wird es aus Zeit- und Geldgründen am 14. Juni 1992 nicht geben. Zur Diskussion steht aber eine gesamtschweizerische Aktion.

31. Oktober 1991: Kundgebung für vollen Teuerungsausgleich in Bern

Über 6000 Menschen folgten dem Aufruf der bernischen Gewerkschaften und Angestelltenverbände und demonstrierten vor dem Bundeshaus in Bern für den vollen Teuerungsausgleich.
Sie wandten sich gegen die Absicht der Berner Kantonsregierung, für das Staatspersonal den Ausgleich nur reduziert oder gar nicht zu gewähren. Der SGB-Präsident Walter Renschler warnte angesichts des laufenden «Generalangriffs» auf den Teuerungsausgleich vor drohender Arbeitgeberwillkür und sozialer Verwilderung in der Schweiz.
Unterstützt wurde die Kundgebung durch den Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB), den Föderativverband und zahlreiche Berufsverbände aus dem Sozialbereich. ■

1 Flexibilisierung der Arbeitszeit

Mit Beiträgen von: Fredy Aeberli/Marianne Ebel/Patricia Pedrina/Giuseppe Sergi, Ruth Gurny, Robert Riemer, Rita Schiavi, u. a.

2 50 Jahre Arbeitsfrieden

Mit Beiträgen von: Jakob Tanner/Hans Schäppi, Hans Baumann/Vasco Pedrina/Hans Schäppi, Andi Rieger, Siegfried Hartmann, Urs Zuppinger, u. a.

3 Frauen – Gleichberechtigung und mehr

Mit Beiträgen von: Ruth Gurny/Edith Zumbühl, Christine Groll, Elisabeth Freyvogel, Claudia Kaufmann, Esther Spinner, Paula Peter, u. a.

4 Neue Armut – neue Sozialpolitik

Mit Beiträgen von: Christiane Brunner, Fritz Leuthy, Rita Schiavi, Jost Steiger, Urs Mugglin, Graziano Pestoni, Sybilla Schmid, u. a.

5 Ökologie und Gewerkschaften

Mit Beiträgen von: Ursula Koch/Ruedi Meier/Hans Schäppi, Verena Bürcher, Jürg Frey, Thomas Heim, Klaus Müller, u. a.

6 Zukunft der Gewerkschaften

Mit Beiträgen von: Hans Baumann, Bruno Bollinger, Therese Frösch, Christoph Lips. Patricia Pedrina, Martino Rossi, u. a.

7 Frauen im Arbeitnehmerpatriarchat

Mit Beiträgen von: Ruth Gurny/Edith Zumbühl, Rosmarie Gerber, Thérèse Thévenaz-Christen, Erika Trepp, Sybilla Schmid, u. a.

8 Europa 1992

Mit Beiträgen von: Guglielmo Grossi, Beat Kappeler, Vasco Pedrina, Graziano Pestoni, Hans Schäppi, Sybilla, Schmid, u. a.

9 Nacht- und Wochenendarbeit

Mit Beiträgen von: Ruth Dreyfuss, Marianne Ebel, Hans Schäppi, u. a.

10 Immigration

Mit Beiträgen von: Giorgio Dhima, Christina Ghionda-Allemann, Ester Menge-Meier, Mariano Pecheco, Vasco Pedrina, u. a.

11 SGB-Kongress 1990

Mit Beiträgen von: Ruedi Hauert/Werner Matter, Fritz Leuthy, Christoph Lips, Dani Nordmann, Andi Rieger, Urs Zuppinger, u. a.

12 Gewerkschaften und Europa

Mit Beiträgen von: Bruno Bollinger, Andreas Burger/Roland Erne, Reinhard Kiel, Margrit Meier, Andi Rieger, Hans Schäppi/Vasco Pedrina, u. a.

13 Frauen im SGB

Mit Beiträgen von: Vreni Heer/Edith Zumbühl, Catrina Demund, Beatrice Graf, Christina Karrer/Bettina Kurz, Margot Venetz-Schmidhalter, u. a.

14 Gewerkschaft 2001

Mit Beiträgen von: Ewald Ackermann, Franz Cahannes, Hugo Fasel, Urs Giroud, Peter Keimer, Bernd Körner, Walter Renschler, Heinz Ruf, Ursula Rumpf, u. a.

15 Jugend

Mit Beiträgen von: Bruno Bollinger, Andreas Burger, Roland Erne, Jeannette Gloor, Thomas Hensel, Silvia Muff, Markus Müller, Heinz Ruf, Walter Schöni, Ursi Urech, Sibylle Wiedmer, u. a.

16

DiSKUSSiON

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 16

Der Gewerkschaftsbewegung bläst ein scharfer Wind entgegen: Weltweite Krisenerscheinungen, Offensive der Unternehmer auch in der Schweiz, fortgesetzte Diskriminierungen der Frauen, Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse, u.a.m...
Darauf ist die Gewerkschaftsbewegung schlecht vorbereitet. Die InitiantInnen des Magazins DiSKUSSiON sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass trotz starkem Gegenwind gemeinsam Solidarität und Widerstand entwickelt werden kann.

DiSKUSSiON

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 16

Öko|nom, der; -en, -en (↑R 197) ⟨griech.⟩ (*regional für* Wirtschaftswissenschaftler; *veraltend für* [Land]wirt); **Öko|no|mie,** die; -, ...ien (Wirtschaftlichkeit, sparsame Lebensführung *[nur Sing.]*; Lehre von der Wirtschaft; *veraltet für* Landwirtschaft[sbetrieb]); **Öko|no|mie|rat** (österr. Titel); **Öko|no|mik,** die; - (Wirtschaftswissenschaft, -theorie; wirtschaftliche Verhältnisse [eines Landes, Gebietes]; *nach marxist. Lehre* Produktionsweise einer Gesellschaftsordnung); **Öko|no|min; öko|no|misch;** -ste;

DiSKUSSiON
MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

Postfach 290
8026 Zürich